

**Inserationsgebühr:**  
15 Cts. die einspaltige  
Petitzelle oder deren Raum;  
bei Wiederholungen  
10 Cts.

**Reklamen**  
30 Cts. die einspaltige  
Petitzelle.

**N<sup>o</sup> 1.**  
**Erster Jahrgang.**  
**Luzern, 11. Oktober**  
**1889.**

**Abonnementsgebühr:**  
für die Schweiz  
Fr. 2.— per Halbjahr  
**Ausland**  
mit Zuschlag der betreffen-  
den Porto's.  
**Briefe und Gelder franko.**

# Schweizerische Schreinerzeitung

Organ und Eigenthum  
des Schweizerischen Schreinermeistervereins.

## Zur Gründung unseres Vereins- und Fach-Organs.

Als im Februar 1887 auf die energische Anregung unseres Kollegen, Hrn. H. Hartmann in Basel, eine Versammlung in Luzern, von 36 Meistern aus allen Theilen der deutschen Schweiz, beschloß, es sei die Gründung eines „Schweizerischen Schreinermeistervereins“ sofort an die Hand zu nehmen, wurde damals schon auf die Nothwendigkeit eines Fach-Organs hingewiesen, und der bestellte Ausschuß gab diesem Gedanken Ausdruck, indem er im Statutenentwurf unter Art. 10 beantragte: „Das Publikations-Organ soll, insofern keine eigene Fachzeitung möglich ist, jeweilen von der Generalversammlung bestimmt werden.“ In der schon im Mai gleichen Jahres in Zürich abgehaltenen, von über 100 Meistern besuchten Generalversammlung, wurde bei Feststellung der Statuten Art. 10 unverändert angenommen. In der Folge der Zeit zeigte es sich aber immer mehr, daß ein Vereins- und Fach-Organ eine unvermeidliche Nothwendigkeit sei, falls die Vereinsangelegenheiten richtig geleitet, und die Interessen unseres Handwerkes allseitig gewahrt werden sollen.

Aus diesen Gründen hat dann auch die Sektion Winterthur an der Generalversammlung von 1888 in Zug den Antrag gestellt: „Der Zentralvorstand ist beauftragt, die Gründung eines Vereins-Organs an die Hand zu nehmen und die nöthigen Erhebungen zu machen. Als dann im Juni laufenden Jahres die Meisterschaft in Basel tagte, wurde dem Hrn. F. Herzog in Luzern, Mitglied des Zentralvorstandes, die Vollmacht erteilt, mit Hrn. Buchdrucker Schill in Luzern, welcher annehmbare Offerten gemacht hatte, einen Vertrag über die Gründung und Herausgabe eines Vereins-Organs zu vereinbaren. Dieser Vertrag

wurde in der Zentralvorstandssitzung von Ende August in Zürich bestätigt, und somit war die „Schweizerische Schreinerzeitung“ gegründet.

Werthe Herren Kollegen im ganzen Schweizerlande!

Unsere Zeitung soll ein Bindemittel unserer Zusammengehörigkeit, eine Förderungsstätte unserer gemeinsamen Interessen werden, aber Keiner soll sich täuschen und glauben, wenn nur die Zeitung bestehe, so werde schon Alles gut werden. Nein, werthe Kollegen! Die Verhältnisse verlangen von uns thätiges Eingreifen; wir müssen unserm Organe den geeigneten Stoff selbst zuführen; ein Jeder soll auf diesem Gebiete arbeiten und seiner Meinung in allen Fragen, die in unserm Interesse liegen und unsere Kollegialität fördern, frisch und frei Ausdruck geben; nur dann wird unser Organ ein vielgelesenes und ein nützlich es werden.

Der Zentralvorstand unseres Vereins hat soeben die Berathung der Zollfrage den Sektionen unterbreitet, und die Inhandnahme einer Lohnstatistik und Ausarbeitung einer Allgemeinen Werkstattdordnung in das Bereich seiner Berathung gezogen. Für möglichst bessere und einheitlichere Verkaufstarife waren schon längst einige Sektionen thätig, und es soll der Gesamtverein auch hier eingreifen. Von größter Wichtigkeit ist auch die bessere Regelung der Verhältnisse zwischen Meister und Arbeiter. Diese hochwichtigen Fragen allein schon bieten reichhaltigen Stoff zur Besprechung und Mittheilung der verschiedenen Ansichten in unserem Vereins-Organ.

Dem 19. Jahrhundert war es vorbehalten, das Kunstwesen, und damit auch die Handwerkerherrlichkeit abzuschaffen und dafür die Gewerbe-

freiheit zu proklamiren, welche dann auch nicht verfehlte, eine allzugroße Lockerung der frühern Bande zwischen Meister und Arbeiter herbeizuführen.

Die Arbeiter waren es, welche zuerst ihre Interessen durch Bildung von Vereinen zu wahren suchten. Energisches Einstehen für ihre Bestrebungen, besonders durch Gründung von Arbeiterblättern, hat sie zu einer achtung-gebietenden Stellung gebracht.

Werthe Kollegen! Wenn wir nun, einem längst gefühlten Bedürfnisse folgend, uns zusammenthun und auf das Gebiet des gemeinsamen Handelns überzugehen suchen, so soll unsere vereinte Bethätigung nach allen Richtungen eine offene, ehrliche und loyale sein. Die Schweiz zählt nach der Volkszählung von 1880 20,000 auf eigene Rechnung arbeitende Schreinermeister, an Zahl wirklich ein stattliches Heer. Wenn nur ein Viertel sich unsern Bestrebungen zuwendet, so kann Manches erreicht werden, was beim frühern Sichgehenlassen geradezu unmöglich war. Darum nochmals, Schreinermeister durch's ganze Schweizerland! unterstützt euer Fachorgan durch fleißige Korrespondenzen, Berichte, berufliche Original-Artikel u. s. w. und die Erfolge werden nicht ausbleiben.

Das engere Redaktionskomitee.

## \* Ueber den Werth unserer Fachzeitung.

Wohl jedem Schreinermeister, welchem die Interessen und die Entwicklung unseres so schwierigen, aber auch so schönen Handwerkes nicht gleichgültig sind, ist es nicht entgangen, daß sich in den letzten Jahren überall, in allen Gewerben, eine geistige Regung geltend macht, um die

**Probennummer gratis!**



SCHWEIZERISCHE

ZÜRICH, 23. Januar 1948  
JAHRGANG 59 NR. 4

# SCHREINERZEITUNG

OFFIZIELLES ORGAN DES VSSM.

Herausgeber und Eigentümer: Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten, Zürich 1 · Redaktion und Administration:  
Zentralsekretariat des Verbandes Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten, Zürich 1, Geschäftshaus «Victoria», Bahnhofpl. 9

## ATA AG. THALWIL

Chem. & Lackfabrik

Telephon 92 04 21

**Chem. Holzbeizen**, gebrauchsfertig, konzentriert und in Pulvern

**Päcklibeizen**, reines Schweizerfabrikat, erhältl. in Drogerien

**Grundierpräparate - Polierlacke** und Zutaen

**Polituren** aus edelsten Rohstoffen

**Mattierungen** und **Mattlacke**

für alle Zwecke

**Chemikalien**







**Qualitätswerkzeuge  
für die ganze Holzindustrie**

Werkzeugfabrik

**JEAN OERTLI, BÜLACH - ZCH**

Telephon (051) 96 11 37

616



SCHWEIZERISCHE

# SCHREINERZEITUNG

OFFIZIELLES ORGAN DES VSSM

Herausgeber und Eigentümer: Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten, Zürich 1 · Redaktion und Administration:  
Zentralsekretariat des Verbandes Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten, Zürich 1, Geschäftshaus «Victoria», Bahnhofpl. 9

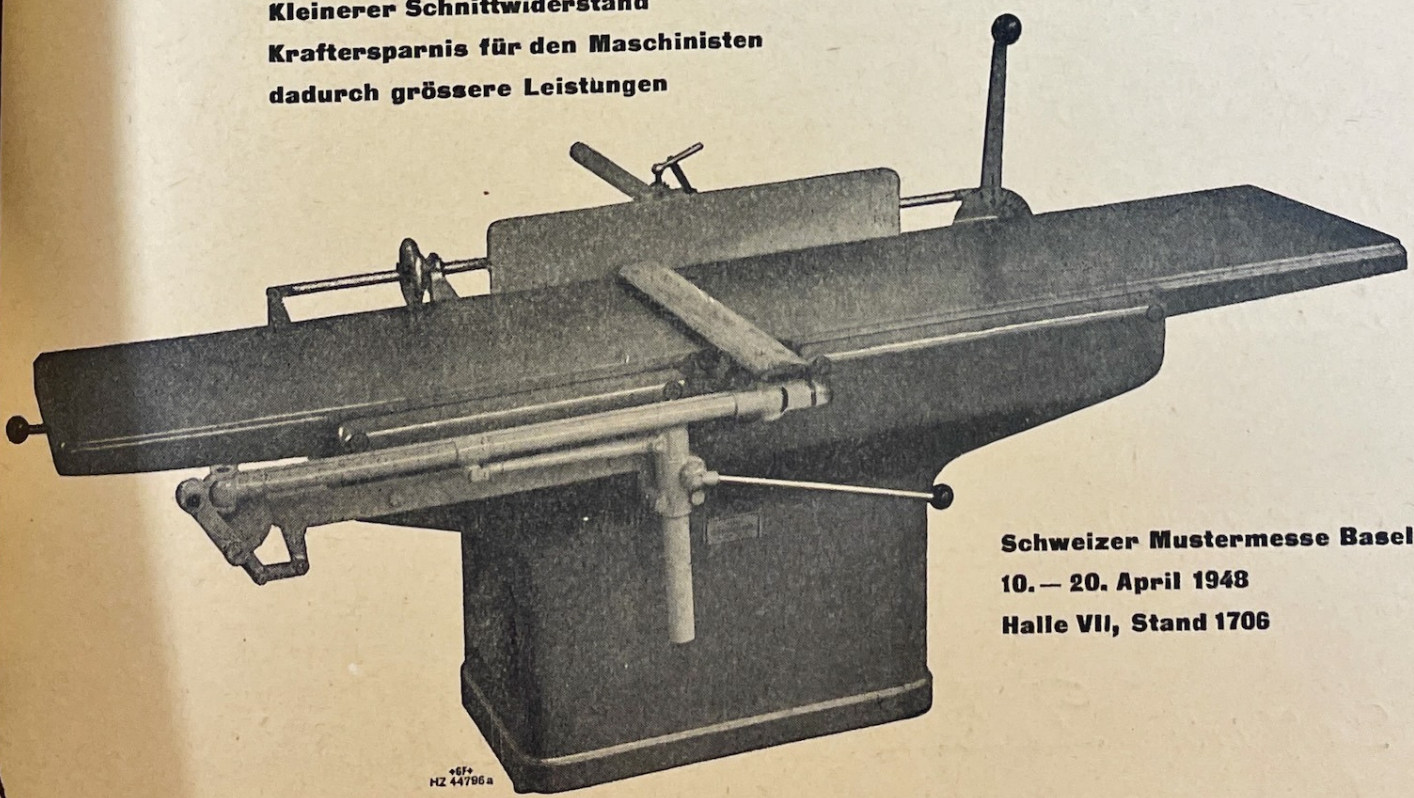
MUSTERMESSE-NUMMER

## Abrichtthobel- und Fügemaschine für grosse Leistungen

500 mm breit  
Modell A-5



- Grössere Tourenzahl der Messerwelle
- Höhere Schnittgeschwindigkeit
- Kleinerer Schnittwiderstand
- Kraftersparnis für den Maschinisten
- dadurch grössere Leistungen



Schweizer Mustermesse Basel  
10. — 20. April 1948  
Halle VII, Stand 1706

\*GF\*  
HZ 44796 a

Georg Fischer Aktiengesellschaft, Schaffhausen

Telephon (063) 5 30 21  
und 6 40 24

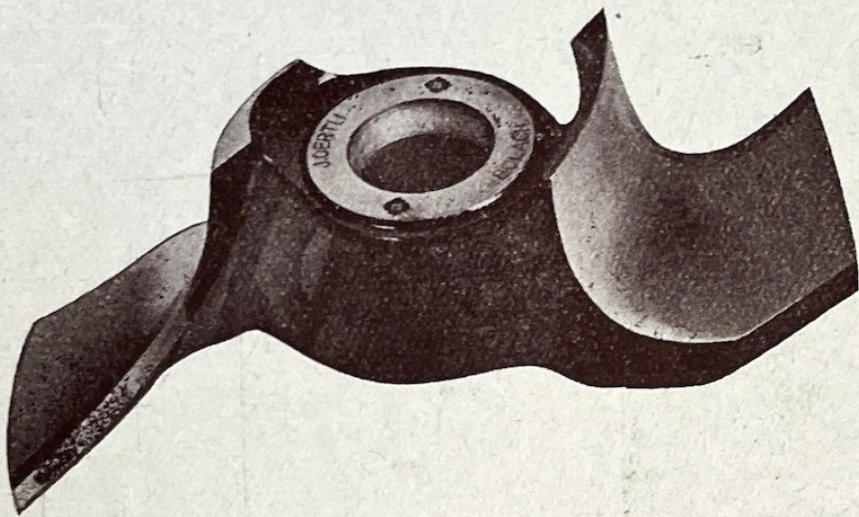


**„Hartwag“** HART- UND WEICHHOLZ AG., ZÜRICH

Slavonische Eichen und gedämpfte Buchen

Ulmen Nussbaum Arven

Fi./Ta-Klotz- und -



Viertelstabfräser R. = 60 mit Hartmetallschneiden

## OERTLI - Werkzeuge

zeigen wir Ihnen in reicher Auswahl

WERKZEUGFABRIK

Jean Oertli - Bülach-Zch.

Halle XIII

Stand 4405



Es würde uns sehr freuen,  
wenn Sie bei unserer  
nächsten Mustermesse  
bei uns vorbeikommen  
(1. Stock, Musterzimmer)

**F. TÜTSCH**

STUHL- & TISCHFABRIK



SCHWEIZERISCHE

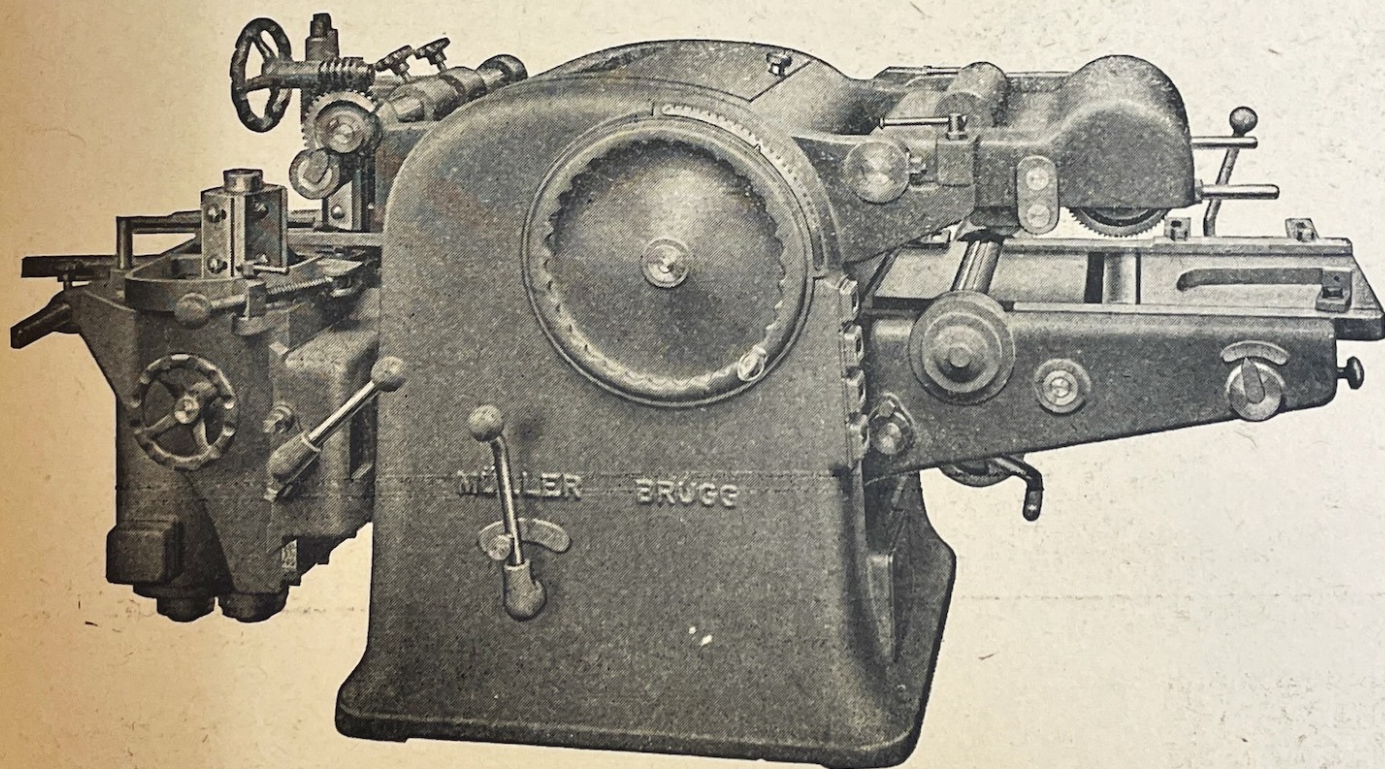
# SCHWEIZERISCHES ZEITUNG

OFFIZIELLES ORGAN DES VSSM.

Herausgeber und Eigentümer: Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten, Zürich 1 · Redaktion und Administration:  
Zentralsekretariat des Verbandes Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten, Zürich 1, Geschäftshaus «Victoria», Bahnhofpl. 9

## Vierseitige Hobelmaschinen motorisiert

Typen HHM-46 und 61



	Hobelbreite bis mm	Hobeldicke bis mm	
Grösse 46:	400	150	bei vierseitiger Bearbeitung
	460	250	als Dickenhobelmaschine allein
Grösse 61:	550	150	bei vierseitiger Bearbeitung
	610	250	als Dickenhobelmaschine allein

**MÜLLER  
BRUGG**

Eine solche Maschine stellen wir aus an der Schweizer Mustermesse Basel, 10.—20. April 1948, Stand 1706/1708, Halle VII

**MULLER AG. BRUGG** Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Telefon (056) 4 19 61





Feine, Messing polierte oder  
handgeschmiedete Beschläge  
sind meine Spezialität!

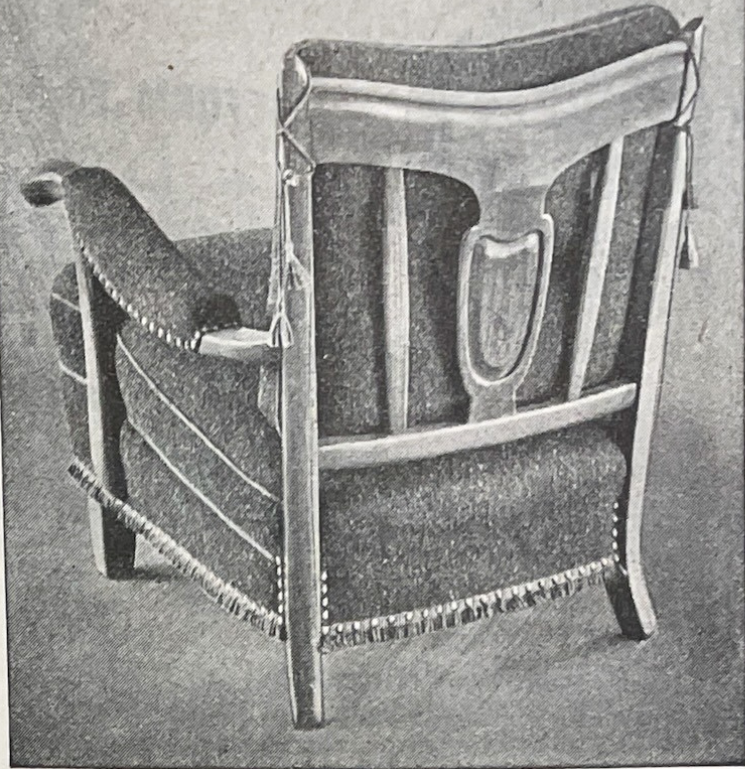


*Wilhelm*  
**Fehr**  
*A. Gallen*



BESCHLÄGE - SPEZIALGESCHAFT

1539 c



<sup>23</sup>  
**HANS FLEIG WIGOLTINGEN/THG**  
*Polstermöbel-Werkstätten (en gros)*

Für die  
Holz-Industrie

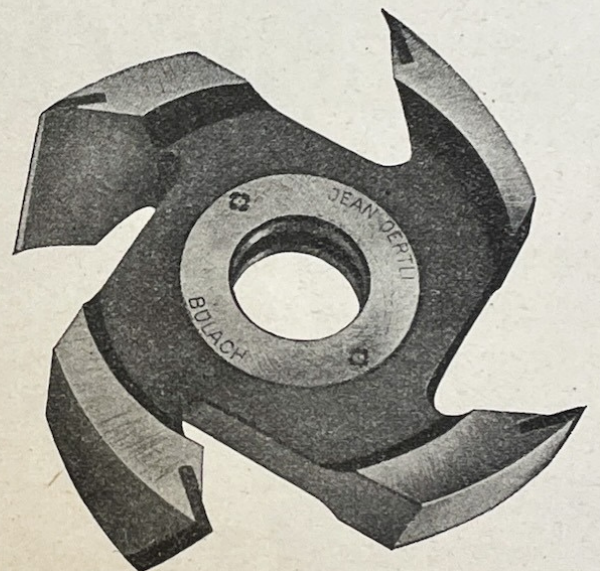
Alle  
Handschleifpapiere  
Endlosen Bänder  
Scheiben aus  
Papier, Tuch und  
Kombination

**SIA**

Die Marke des Schweizer  
Qualitätsproduktes

**SIA**

Schweizer Schmirgel- &  
Schleif-Industrie AG. Frauenfeld  
Tel. (054) 710 21



**Qualitätswerkzeuge  
für die ganze Holzindustrie**

Werkzeugfabrik

**JEAN OERTLI, BÜLACH - ZCH**

Telephon (051) 96 11 37

646



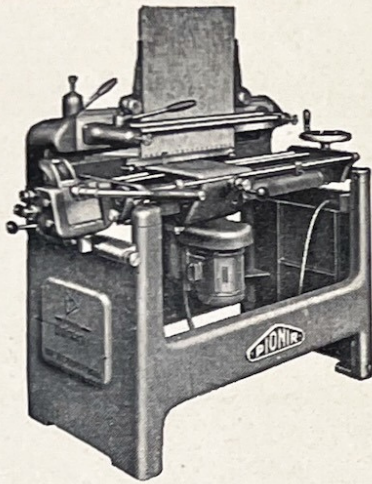


SCHWEIZERISCHE SCHREINERZEITUNG

*Festnummer zur 62. Generalversammlung des VSSM in Spiez*



## Halbautomatische Universal-Zinkenfräs- und Gratmaschine PIONIER III



zum rationellen Fräsen aller Arten von Zinken und zum  
Graten, besonders auch für das Graten in Keilform  
geeignet.  
Arbeitsbreite 800 mm, grösste Holzstärke 40 mm, Fräser-  
Ø 8—25 mm.  
Automatischer Abstandverteiler, ohne feste Teilungen.  
**Sofort lieferbar!**



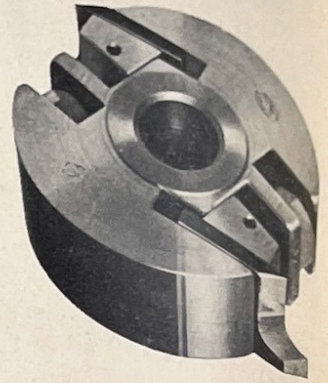
**Adolf Fischer AG. Basel**

Telephon (061) 4 67 39, Spalenring 1

47 k

## OERTLI- WERKZEUGE

für jede Kehrarbeit



**Universalmeßerköpfe**  
liefern wir in verschiedenen  
Grössen, auch für Stäbe mit  
kleinen Schweifungen

## Werkzeugfabrik Jean Oertli Bülach

Telephon (051) 96 11 37

ISOLIERPLATTEN, FURNIERE, LIGNAT, LEIME etc.  
SPERRHOLZ-TISCHLERPLATTEN  
GLATTE TÜREN  
FUSSLEISTEN



GERBER & SÖHNE  
**SPERRHOLZ-HANDEL AG.**  
COMMERCE DE BOIS CROISÉ S/A

Bewährt und tausendfach erprobt sind unsere  
**RECORD-Hobel und Holzwerkzeuge**  
**RECORD-Hobelbänke, Fournierböcke**  
Unsere Schutzmarke **TELLSKAPELLE** ist das  
Signet für unveränderte, ersikl. Qualitätsarbeit  
Günstige Vermittlung durch jede Eisenhandlung



**LACHAPPELLE** KRIENS  
Holzwerkzeugfabrik AG



Freitag, 26. Oktober 1973

Schweizerische

43

# schreiner zeitung





# OERTLI Werkzeuge mit Wendeschnitten

ersetzen nicht alle herkömmlichen Fräser, bieten aber in vielen Fällen überraschende, bedeutende Vorteile.



Wo wie was einsetzen? Unsere Fachberater geben Ihnen gerne Auskunft.

## OERTLI + CO.

Werkzeugfabrik  
8180 Bülach  
Telefon 01/96 17 55



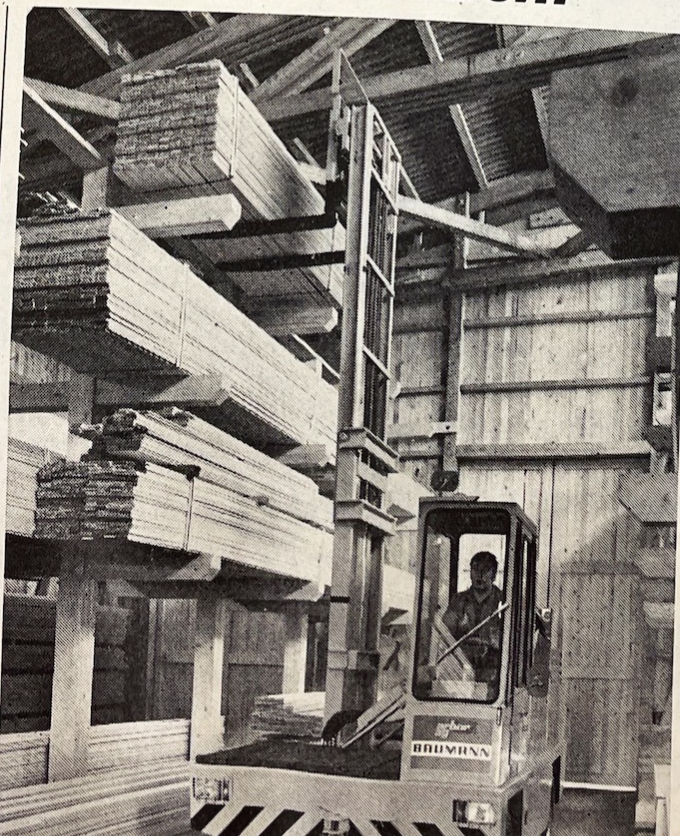
# Stapler-Ausstellung

*in Boll bei Bern*

durchgehend vom  
1. November  
(Donnerstag) bis  
11. November (Sonntag)  
geöffnet jeweils von  
8.00 bis 18.00 Uhr  
(ebenfalls abends nach  
Vereinbarung)

Besuchen Sie uns  
und lassen Sie sich  
unverbindlich  
informieren und  
verschiedene Modelle  
vorführen.

Gratis-Autodienst vom  
und zum Bahnhof Bern  
für Zugreisende



- Seitenstapler Baumann
- Seitenstapler LMV
- Frontstapler LMV
- Geländestapler Jumbo
- Elektro-Stapler Asea
- diverse
- Occasions-Stapler

**arbor**  
**ag** Gabelstapler  
für die Holzindustrie  
Lindenthal  
Boll bei Bern



Zürich, 11. Mai 1973

Schweizerische

19

# schreiner zeitung

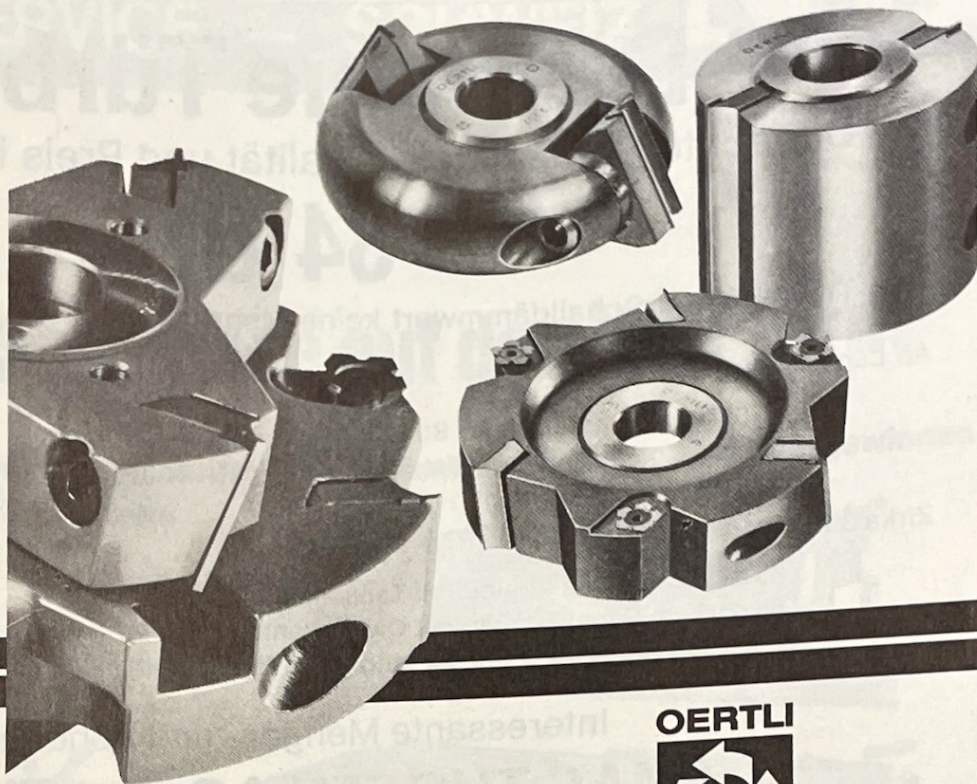




# OERTLI Werkzeuge mit Wendeschneiden

ersetzen nicht alle herkömmlichen Fräser, bieten aber in vielen Fällen überraschende, bedeutende Vorteile.

Wo wie was einsetzen? Unsere Fachberater geben Ihnen gerne Auskunft.



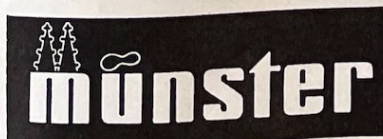
**OERTLI + CO.**  
Werkzeugfabrik  
8180 Bülach  
Telefon 01/96 17 55



## Der universale Industrie- Staubsauger U40D

Saugkraft und Volumen des Schmutzeimers des **U 40 D** sind so dimensioniert, dass er besonders für den Dauereinsatz an stauberzeugenden Maschinen eingesetzt werden kann, nicht zuletzt dank des Drehstrommotors. Zudem bewährt er sich an Freitagen bei der Generalreinigung im Betrieb.

Verlangen Sie Angebot und unverbindliche Vorführung. Sie wählen unter 7 Modellen das für Ihren Betrieb geeignete.



Robert Münster, 4132 Muttenz-Basel  
Fabrik für luft- und wärmetechnische  
Apparate und Anlagen  
Telefon (061) 41 72 70

